

Neuer Kalender 2024 ab sofort erhältlich

MainSpessarter ARTenvielfalt



Main-Spessarter
ARTenvielfalt 2025



Kalender ARTenvielfalt 2025, Foto Torsten Ruf

Druckfrisch kann der Kalender 2025 des BUND Naturschutz Main-Spessart ab sofort erworben werden. Er zeigt in wunderbaren Aufnahmen unserer bewährten Fotografen 12 Arten aus unserem Landkreis.

Erst kürzlich hat der BN Ehrenvorsitzende Prof. Dr. Hubert Weiger in seiner Festrede anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Kreisgruppe Main-Spessart den Landkreis Main-Spessart als Hotspot der Artenvielfalt bezeichnet. In unserem neuen Kalender nehmen wir wieder 12 Arten vor unserer Haustüre in den Blick und zeigen deren Schönheit. Gleichzeitig ergänzen wir so das praktische Angebot an Umweltbildungsaktionen. Unser Schwerpunktthema 2024/2025 lautet dabei „Klimawandel, Artensterben und wir“. Mit diesem Projekt wollen wir heranzuführen an die Natur und Begeisterung wecken für ihre Schönheit, Besonderheiten, Überraschungen - als erster und entscheidender Schritt für ein künftiges Engagement. Über die Begeisterung für alles Schöne und Wunderbare in der Natur wollen wir mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen, Veränderungen thematisieren, positive Entwicklungen betrachten und Ideen für eigenes Handeln entwickeln. Dabei steht im Blick die Stärkung der Motivation zu umweltbewusstem Handeln.

BUND Naturschutz
Kreisgruppe Main-Spessart
Erwin Scheiner
Vorsitzender
Südring 2
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 8892
Fax 09391 9198298
bn-msp@t-online.de

www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Wir sind ausgezeichnet mit dem
Qualitätssiegel
Umweltbildung.Bayern



Unser
Umweltbildungsprojekt
2024/25:

Klimawandel, Artensterben
und wir



Und so geht es mit Schulklassen, Kindergärten und weiteren Interessierten hinaus in die Natur, wo wir ganzheitliche Naturerlebnisse ermöglichen, Artenkenntnis vermitteln, Biotope kennenlernen, aber uns auch kritisch mit Bedrohungen unserer Vielfalt auseinandersetzen. **"Denn nur was man kennt, das schätzt und schützt man auch"** – deshalb ist es immer wieder notwendig, auf diese Naturschätze auch aufmerksam zu machen. Dafür bietet der Kalender eine zusätzliche wunderbare Möglichkeit. Er zeigt in diesem Jahr zum Beispiel den Großen Eisvogel -ein Schmetterling, die Glockenblumen-Sandbiene, die Goldammer, die Fransen-Mordfliege und viele mehr.

Letztere – die Fransen-Mordfliege – zählt zu den mittelgroßen Raubfliegenarten und ist gut doppelt so groß wie eine Gewöhnliche Stubenfliege. Zu finden ist sie typischerweise an besonnten, wärmebegünstigten Rändern von Laubwäldern. Früher galt die Fransen-Mordfliege eher als seltene Art der collinen und submontanen Höhenstufen, wurde aber nicht von der ähnlichen Gemeinen Mordfliege unterschieden. Jetzt zeigt sich, dass sie sich weiter nach Norden ausbreitet, möglicherweise eine Folge des Klimawandels.

Neben Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit prägt aber auch praktischer Naturschutz unsere Arbeit, um die heimischen Naturschätze zu erhalten. Hier sind vor allem unsere Ortsgruppen im Landkreis mit vielen Aktionen aktiv wie beispielsweise der Biotoppflege oder dem Flächenankauf.

Wer sich ein Exemplar der kleinen Auflage sichern möchte kann sich an die BN-Geschäftsstelle (09391 8892), Erwin Scheiner (09353 7177) oder Torsten Ruf (09352 6056479) wenden. Der Kalender ist wie gewohnt im Format DinA3 quer gestaltet und zeigt 12 besondere Tierarten aus dem Landkreis Main-Spessart. Ab sofort ist er für 15 € erhältlich.